



Musisch bildnerische Werkstatt e. V.

Kulturverein – Friedrichsdorf / Taunus



Seminare



Führungen



Kunsthistorische Fahrten

Kreativkurse



Kinder- /Jugendkurse

Veranstaltungen

www.mbw-ev.de

2024

Herbst/Winter Programm



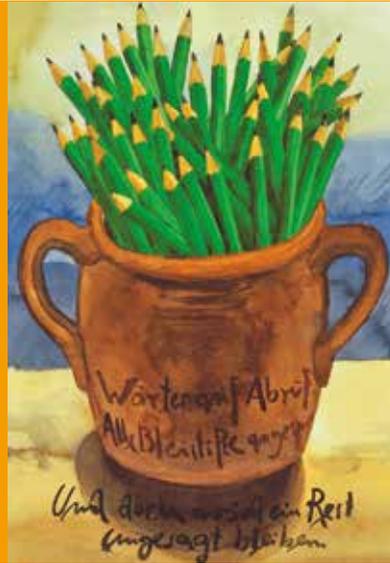
Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

LESUNG MIT MUSIK

Wörter auf Abruf.
Alle Bleistifte angespitzt
Und doch wird ein Rest
ungesagt bleiben.

(Text und Illustration: Günter Grass)

Mit freundlicher Genehmigung durch den Steidl Verlag
© Steidl Verlag, Göttingen 2018



Die Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt kurzum
präsentiert ihre Arbeiten:

Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte, Miniaturen in Prosa und Lyrik –
Ernst, heiter, skurril – vom Leben inspiriert und literarisch verdichtet

Sonntag, 19. Januar 2025, 17:00 Uhr
Garniers Keller, Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 117

Es lesen: Marty Kaffanke-Fuchs, Walburga Müller, Mariella Ott,
Sylta Purrnhagen und Martina Weyreter.

Musikalische Gestaltung und Moderation: Claudia Brendler

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Programmübersicht

Seminare

Kunstgeschichte: Mittelalter _____ Seite 6
Musik: Alte Musik _____ Seite 7
Geschichte _____ Seite 8-12
Literatur _____ Seite 13
Wein _____ Seite 13

Museums-/Stadtführungen _____ ab Seite 15

Tagesfahrten _____ Seite 18/19

Fritzlar: Viel Fachwerk (Mi., 11. Sept. 2024)

Würth 2, Bad Wimpfen (So., 17. Nov. 2024)

Kulturreisen 2024/25 _____ Seite 20-23

Kreativkurse

Malkurse _____ ab Seite 25
Zeichenkurse _____ ab Seite 30
Literaturwerkstatt _____ Seite 34
Buchkunst-Kalligrafie _____ Seite 35
Künstlerportrait: Christiane Ditthardt _____ Seite 36/37

Kurse für Kinder _____ ab Seite 38

Kindergeburtstag _____ Seite 41
Herbstferienkurs _____ Seite 40

Überblick Mal- und Zeichenkurse _____ Seite 24

Anmeldung _____ Seite 43

Prämien / Mitgliedswerbung _____ Seite 44 / 45

Bitte melden Sie sich mit Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse
für alle Führungen, Fahrten und Kurse verbindlich und frühzeitig an.

Wir benachrichtigen Sie, falls eine Veranstaltung verlegt wird oder
nicht durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



MbW e.V.

Hugenottenstr. 90
61381 Friedrichsdorf
T +49 6172 13 78 58
www.mbw-ev.de
info@mbw-ev.de

Amtsgericht
Bad Homburg v. d. H.
VR 717
Steuernr.
03 250 84743

Bürozeiten:
Do. 9.00 – 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Liebe Mitglieder und Freunde der MbW, liebe Leserinnen und Leser

Die Musisch bildnerische Werkstatt startet mit vielen neuen Seminaren und Führungen in die Herbstsaison 2024. Trotz unserer, offen gesagt, schwierigen Haushaltslage gehen wir optimistisch in den Herbst und hoffen, dass unser neues Programm Ihnen zusagt. Von Ihrer Teilnahme an unseren Angeboten hängt auch der Weiterbestand der MbW ab.

Ganz besonders legen wir Ihnen die neuen Geschichtsseminare ans Herz. Sie erfahren, was es mit der Tugend der Freude von Epikur auf sich hat, die Bedeutung der Musik und der Rolle der Frau in der griechischen Antike.

Einige neue Veranstaltungen stellen wir Ihnen hier kurz vor. Wir konnten einen Weinsommelier gewinnen, der Ihnen an drei Abenden besondere Weine vorstellt. Auch ein Literaturseminar über Kafka wird es geben, sowie ein Musikseminar über Alte Musik. Die Musik des Mittelalters und der Renaissance fristet leider ein Nischendasein. Unser Seminar holt es da raus!

Mit Thomas Huth geht es im September nach Fritzlär und seinem berühmten Dom und im November ins Museum Würth nach Bad Wimpfen. Mit der Anmeldung zu diesen Reisen sollte man nicht zu lange warten.

Unsere Kreativkurse bieten Portrait- und Aktzeichnen, Modellieren und Schnitzen. Unsere Kinderkurse bieten wieder einen Nähkurs, sowie einen Häkelkurs an, denn Häkeln liegt voll im Trend.

Das Herbstprogramm endet mit dem Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche am 21. Dezember um 18 Uhr.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und sind offen für Ihre Ideen und Vorschläge. Für Ihre Verbundenheit zu unserem Kulturverein bedanken wir uns sehr herzlich, denn damit sichern Sie den Fortbestand unserer Arbeit.

Das Team der MbW



Reihe unten, v.l.:
Yvonne Wendel
(Schatzmeisterin),
Cornelia Dahmann,
(Geschäftsstellen-
leitung), Petra Voll,
(Pressearbeit)

1. Reihe oben, v.l.:
Gerhard Kriegel,
Dr. Angelika Richter,
Rena Thiel, Manfred
Mörschel, (2. Vorsit-
zender), Heinz Kütt-
ner (1.Vorsitzender)

Kulturförderer gesucht –

spenden Sie für die Musisch bildnerische Werkstatt

Das Angebot der MbW stößt auf großen Zuspruch und seit Jahren auf steigendes Interesse. Um der wachsenden Nachfrage nachzukommen, möchten wir unser Programm- und Veranstaltungsangebot ausweiten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Helfen Sie uns mit einer Spende für die weitere Kulturarbeit der MbW.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Als Zuwendungsbestätigung für Spenden akzeptiert das Finanzamt bei Beträgen bis zu 200,- Euro die Buchungsbestätigung (Kontoauszug oder Quittung des Kreditinstitutes).

Bei höheren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Unsere Kontoverbindung für Kursgebühren und Spenden:

Tanus Sparkasse

IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 BIC: HELADEFITSK

Die MbW verwendet alle Zuwendungen ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke. Aufgrund der vom Finanzamt bestätigten Gemeinnützigkeit sind wir von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für Ihre Hilfe schon jetzt vielen Dank.

Der Vorstand der MbW

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN



Kontaktieren Sie uns:

 06172 / 13 78 58 od. info@mbw-ev.de





**KUNST-
GESCHICHTE**



Dom zu Speyer
© Huth

01./02. Das „finstere“ Mittelalter erhellt

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Im Allgemeinen setzt man für das, was man mit Mittelalter bezeichnet, die Zeit zwischen dem Untergang des Römischen Reiches und der Spaltung der abendländischen Christenheit durch die Reformation an. Eine sehr lange, sehr facettenreiche und vor allem auch sehr dynamische Zeitspanne, entwickelte sich doch besonders in der Zeit zwischen der Jahrtausendwende und der Entdeckung Amerikas, die Grundlage für das, was wir unter abendländischer Kultur und Geistigkeit verstehen. Besonders deutlich wird das, wenn man die Zeugnisse der Architektur von den wuchtigen Bauten der Salierzeit bis hin zu den letzten und filigransten Werken der späten Gotik um 1500 betrachtet. Aber auch Bildhauerei und Malerei erlebten in jenen Jahrhunderten einen unglaublichen Wandel vom starr Formelhaften hin zum fast schon modern anmutenden Individuellen.

In einem Seminar über drei Vormittage wird diese Entwicklung an exemplarischen Beispielen dargestellt und ein neues Verständnis für eine Epoche geweckt, die allzu oft als finstern verschrien war und deren beste Zeugnisse in ihrer Eleganz und Lebensbejahung dieses ungerechtfertigte Vorurteil glänzend widerlegen.

Der Schwerpunkt wird dabei auf der Entwicklung in Mitteleuropa liegen.

€	60,- Mitglieder (70,- Nichtmitglieder)		
📅	01.: Di., 05., 19., 26. Nov. 2024	🕒	jeweils 10.00 – 11.30
	02.: Do., 07., 14., 21. Nov. 2024		
⬇️	In den Räumen der MbW	👥	mind. 8

03. Alte Musik

Bettina Höger-Loesch

Vom gregorianischen Choral zum Barock

Liest man die Konzertprogramme diverser Konzertveranstalter, so gehört Bach zu den ältesten Komponisten der dort aufgeführten Werke. Haben Jazz, zeitgenössische Musik und Weltmusik als Konzertreihen inzwischen Einzug in renommierte Konzerthäuser wie der Alten Oper Frankfurt gehalten, so fristet die Musik des Mittelalters und der Renaissance eher ein Nischendasein.

In vier Kurseinheiten betrachten wir die musikalische Entwicklung vom gregorianischen Choral bis zum Frühbarock. Unsere Reise beginnt mit dem einstimmigen gregorianischen Choral. Von dort aus betrachten wir die Entwicklung der Mehrstimmigkeit bis hin zur Motette der Notre-Dame-Epoche.

Es begegnen uns verschiedene Notationsformen.

Mit der Instrumentalmusik der Renaissance kommt neben der geistlichen Musik auch die weltliche Musik ins Spiel.

Bei Claudio Monteverdi begegnen wir nicht nur dem Komponisten der ersten Oper, sondern auch dem Schöpfer der wunderbaren Marienvesper (Vespro della Beata Vergine), die am 11. März 2025 in der Alten Oper zu hören sein wird.

Schließlich führen die Komponisten Schein, Scheidt und Schütz unsere Reise in die Musik des Barock.



Tota pulchra es –
gregorianischer Choral
©Wikimedia

€	61,- Mitglieder (72,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
📅	Do., 10., 31. Okt., 07., 14. Nov. 2024	🕒	10.00 – 12.00
⬇️	In den Räumen der MbW		

Schiefersteins Buchhandlung - Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf

www.dieSchiefersteins.de

Montag bis Freitag - durchgehend -
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 0 6 1 7 2 - 2 8 7 4 3 5 1
mail@dieSchiefersteins.de



GESCHICHTE

04. Der Klang der Leier und die Harmonie des Logos

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Musik der griechischen Antike

Die Geschichte der griechischen Musik lässt sich heute nur in groben Zügen erkennen – seitdem sie verklungen bzw. unerreichbar geworden ist. Ausschließliche Quelle war lange Zeit die literarisch-philosophische Überlieferung; neue Erkenntnisse brachten archäologische Funde (bildliche Darstellungen, Überreste von Musikinstrumenten) sowie vergleichende musikethnologische und instrumentenkundliche Forschungen.

Seit frühestem Beginn waren die Instrumente Lyra, Kithara und Aulos in Gebrauch. Die musikalisch gebundene Lyrik wurde teils solistisch zu Kithara, Lyra, Aulos vorgetragen, teils chorisch mit Instrumenten und Tanz. Ihre systematisch-theoretische Ordnung im 7. Jahrhundert v. Chr. geht auf den Spartaner Terpanos zurück.

Aus dem Kreis um Pythagoras und seiner Schüler entstand vom 6. bis 4. Jahrhundert die mathematisch orientierte Intervallehre, gültige instrumentale Stimmungslehre bis zur wohltemperierten Stimmung im frühen 18. Jahrhundert.

€ 22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder) mind. 6
 Do., 10. Okt. 2024 19.00 – 20.30 In den Räumen der MbW

05. Rekonstruktionen in der Archäologie

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Anfangen mit den Teilrekonstruktionen des Arthur Evans am minoischen Palast von Knossos über die berühmte Stoa des Attalos in Athen bis hin zum Pompejanum in Aschaffenburg oder zur Saalburg bei Bad Homburg: der Vortrag zeigt gelungene und umstrittene Rekonstruktionen antiker und prähistorischer Bauten in Europa und dem Vorderen Orient und erläutert ihre Hintergründe. Auch der Stand der Wissenschaft und neueste Projekte sind Thema dieser bild- und inhaltsreichen Veranstaltung.

€ 22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder) 6-12
 Mi., 23. Okt. 2024 19.00 – 20.30 In den Räumen der MbW



06. Kunstwerke aus 30.000 Jahren Menschheitsgeschichte

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Der Bogen spannt sich von der Venus von Willendorf oder der „Sleeping Lady“ von Hal Saflieni/Malta, den Höhlenmalereien in Nordspanien und Südfrankreich über den „Goldhüten“ der Bronzezeit bis hin zu Plastiken, Mosaiken oder Fresken griechischer und römischer Provenienz zwischen dem 8. Jh.v.Chr. und der Spätantike. Auch architektonische Meisterwerke werden diskutiert – hier eine Auswahl von Sakralbauten, technischen Anlagen oder Befestigungen.

€ 22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder) 6-12
 Do., 14. Nov. 2024 19.00 – 20.30 In den Räumen der MbW

GESCHICHTE

Saalburg
© Plassmann

Lascaux
© Wikipedia

GESCHICHTE

07. Die Tugend der Freude

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Der römische Epikureismus und seine griechische Tradition

Epikureismus – die Philosophie Epikurs und seiner Schüler – hat ihren Mittelpunkt in der Unterordnung der Logik und Physik unter die Ethik. Epikur leitet alle Erkenntnis aus der untrüglichen Sinneswahrnehmung ab und folgt insgesamt der Naturphilosophie Demokrits.

Ethisch begründet er die Philosophie der Freude, die aus dem Hedonismus Aristipps abgeleitet ist. Höchstes Gut ist von Natur aus die Glückseligkeit – eine bescheidene, Schmerz und Unglück meidende Lebenshaltung, die nur durch Vernunft und damit gegen die von Eigennutz und Gier getriebene Welt des überreizten Materialismus erreicht werden kann.

Heutzutage fälschlicherweise als satte Selbstzufriedenheit des Gourmets dargestellt, gibt sie, inzwischen 2.300 Jahre alt, bemerkenswerte Anhaltspunkte zu einer nachdenklichen Betrachtung der Gegenwart.

€	66,- Mitglieder (76,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
📅	Do., 12., 19., 26. Sept. 2024	🕒	19.00 – 20.30
📍	In den Räumen der MbW		

08. Nordgriechenland und Thrakien

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Eine archäologische Landschaft

Das Gebiet Makedoniens und Thrakiens ist überaus reich an archäologischen Stätten. Griechen, Römer, Illyrer, Thraker – es finden sich zwischen Donau und Ägäis Küste, Mittelmeer und Bosphorus unendlich viele antike Stadt- und Tempelanlagen, sehr gute Museen (darunter einige Geheimtipps) und mehrere Welterbestätten.

Der Vortrag zeigt die interessantesten Ausgrabungsstätten, erläutert die Geschichte und liefert anregende Insider-Tipps für eigene Exkursionen...

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	👥	6-12
📅	Fr., 10. Jan. 2025	🕒	19.00 – 20.30
📍	In den Räumen der MbW		



Griechische Statue, 300 v. Chr.

© wikimedia

Aspasia im Dialog mit Sokrates und Alcibiades

Detail eines Bildes von Monsiau, 1801

© wikimedia

09. Die Frau in der griechischen Antike

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Im klassischen Zeitalter der Polis (5./4. Jhdt. v. Chr.) beschränkt sich das Leben der jungen Mädchen wie der verheirateten Frauen fast völlig auf das Haus; ihr Zugang zur Bildung und zum gesellschaftlichen Leben ist äußerst gering, rechtlich sind sie (wie alle Familienmitglieder) Untertanen des Hausherrn.

Und während Männer geistige und körperliche Unterhaltung bei Hetären finden konnten, nimmt die verheiratete Frau als Herrin in ihrem Haus eine angesehene Stellung ein – sie entscheidet über Haushalt, Küche und Erziehung der Kinder.

Wirtschaftliche Selbständigkeit ist an bestimmte Berufe gebunden – z. B. Priesterrinnen, Schauspielerinnen, Sängerinnen, Dichterrinnen, Ärztinnen, Sportlerinnen oder Hetären.

Aufgeklärte Ansichten einiger philosophischer Richtungen (v.a. der Stoa) hinsichtlich der Gleichberechtigung der Geschlechter treffen lediglich auf Damen aristokratischer Milieus zu, und kulturgeschichtlich relevante Frauengestalten wie Sappho oder Aspasia, Lebensabschnittsgefährtin des Perikles, bilden die Ausnahme.

€	49,- Mitglieder (55,- Nichtmitglieder)	🕒	19.00 – 21.00
📅	Do., 21./28. Nov. 2024	👥	mind. 6
📍	In den Räumen der MbW		



Die goldene Larnax

© Museum Vergina / Makedonien; Foto: M. Becker

rechts: Pergamon © Wikipedia

10. Die Hugenotten

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Geschichte und Kulturgeschichte einer Einwanderung

In Tagen, in denen Flüchtlingsfragen leider wieder ganz oben auf den Tagesordnungen dieser Welt stehen, ist es durchaus interessant, am Beispiel der Hugenotten in Deutschland, die bestens dokumentierte Geschichte eines Integrationserfolgs nachzuzeichnen. Durch die Verfolgung der Protestanten in Frankreich und in den Niederlanden setzt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert eine Massenauswanderung großen Stils ein. Viele der Vertriebenen finden bei Glaubensbrüdern in den deutschen Kleinstaaten eine neue Heimat. Friedrichsdorf, die Hanauer Neustadt oder Neu-Isenburg sind in unserer Region typische Gründungen für diese Einwanderer. Sie sind nicht nur Bittsteller, sie bringen auch interessante Fertigkeiten, neues Know How, beste „Vernetzung“ und nicht selten auch beachtliches Startkapital mit. Sie stellen Fremdgemeinschaften in der neuen Heimat dar, gehen aber mehr oder weniger schnell in ihrem neuen Umfeld auf. In einem reich bebilderten Vortrag beleuchten wir die Ursachen dieser Auswanderung, werfen einen Blick in Hugenotten-Siedlungen und schauen auf das wirtschaftliche und kulturelle Geben und Nehmen, das Einwanderer wie Einheimische in so vielen Fällen bereichert hat.

€ 22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)



Di., 21. Jan. 2025



19.00 – 20.30



In den Räumen der MbW



11. Geschmacksreise durch Deutschland

Axel Scholer, Wein und Bier Sommelier

Erleben sie auf unserer Reise durch die deutschen Lande die Vielfältigkeit deutscher Weine, an 3 Kursabenden:

Pfalz | Rheinhessen | Rheingau/Franken/Mittelrhein

Gerne zeigen wir ihnen in Theorie und Verkostung die Faszination und Besonderheiten der verschiedenen Anbaugebiete.

€ 109,- Mitglieder (130,- Nichtmitglieder)



8-12



Di., 29. Okt., 05., 19. Nov. 2024



20.00 – 22.00



In den Räumen der MbW



Wir werden pro Abend 10 Weine verkosten. Gläser werden gestellt.



Foto: Stefan Krause
License: LAL

12. Wir ehren den Jubilar: Franz Kafka – in Kürze!

Dr. Matthias Eigelsheimer

Bei den Würdigungen des Jubilars Franz Kafka in den Medien fällt auf, dass viel von seinem Leben erzählt wird: er hatte Freunde, er liebte, er ging gern ins Kino oder



schwimmen. In den Zeitungen schreiben Prominente, was sie fühlten, wenn sie Kafka lasen, was der Vater sagte, wenn er Kafka las oder auch, warum man ihn erst spät gelesen hat oder zu früh. Gelehrte Menschen berichten, er habe die bürokratische Gesellschaft vorausgesehen und den Holocaust. Da möchte man manchmal ausrufen: Ja, aber was steht denn nun drin? Seine Sätze sind in der Regel sehr einfach,

nachgerade schlicht und doch befällt den Leser nicht selten ein Unbehagen, das sich leicht ins Grauen steigern kann. Wir wollen in diesem Semester einige seiner kurzen Texte lesen, um ein wenig den Schleier, der sich um sein Werk gelegt hat, zu lüften.

Text: Franz Kafka: Sämtliche Erzählungen, Fischer

€ 98,- Mitglieder (108,- Nichtmitglieder)



Di., 29. Okt., 05., 19., 26. Nov., 03., 17. Dez. 2024



10.00 - 11.30



In den Räumen der MbW



mind. 8

Elektro

Resch

Bahnstrasse 10 in 6 13 81 Friedrichsdorf, Taunus

www.elektro-resch.de

Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

Führungen / kunsthistorische Fahrten



Louise Breslau,
Jeune femme et chry-
santhèmes – Porträt
von Mina Carlson-
Bredberg, 1890

Foto: Kulturmuseum
St. Gallen, M. Elser

MUSEUMS- FÜHRUNG

13. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900

Städel

Von Paris und Frankfurt aus knüpften die Künstlerinnen internationale Netzwerke und unterstützten sich gegenseitig. Als einflussreiche Lehrerinnen und Kunstagentinnen prägten einige von ihnen auch die Geschichte des Städel Museums und der Städelschule. Das Städel Museum präsentiert mehr als 75 Gemälde und Skulpturen von insgesamt 27 Künstlerinnen, u. a. von Eugenie Bandell, Marie Bertuch, Dora Hitz, Inge Dinand und Marie-Louise von Motesiczky. Darunter befinden sich wertvolle Kunstwerke aus renommierten US-amerikanischen und europäischen Museen sowie zahlreiche Arbeiten aus Privatbesitz, die zum ersten Mal ausgestellt werden. Ergänzt werden sie durch bislang unveröffentlichtes Archivmaterial. Fotografien und Briefe erzählen von internationalen Ateliergemeinschaften, von der strategischen Bedeutung professioneller Künstlerinnenverbände, von Erfolgen, aber auch vom andauernden Streben um Anerkennung.

- € 30,- Mitglieder (35,- Nichtmitglieder) inkl. Eintritt
-  17 Do., 05. Sep. 2024  15.30  mind. 8
-  Treffpunkt: Städel Museum, Foyer, Schaumainkai 63, Frankfurt

**Für echte
Sicherheit:
Nehmen Sie
Kontakt auf!**



Ein bisschen sicher ist unsicher!

Jetzt Ihre Versicherungen rund
ums Eigentum checken und dem
Schutz ein Update verpassen –
mit ERGO **check&save**



**Versicherungsbüro
Schwickart & Cajic**

Alt Seulberg 47
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 778621
thomas.schwickart@ergo.de
thomas-schwickart.ergo.de



Jetzt Termin
online buchen!

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



FÜHRUNG

14. Quadratisch, praktisch, elektrisch

Dieter Wesp, Stadtführer

Die Siedlung Römerstadt und das Musterhaus der ernst-may-gesellschaft

Vor fast 100 Jahren wurde diese Siedlung von Ernst May gebaut und ist bis heute als Wohngegend attraktiv und begehrt. In der Ära von Ernst May wurden von 1925 bis 1930 in Frankfurt über 12.000 Wohnungen gebaut, eine der größten ist die Siedlung Römerstadt. Die Siedlung war für die damaligen Zeiten hochmodern: die erste Einbauküche der Welt, elektrische Küchenherde und Badeöfen, Gartengrundstücke zur Selbstversorgung und der Straßenverlauf perfekt in die Landschaft eingepasst. Teil der Führung ist der Besuch im Musterhaus, das den Originalzustand von 1928 zeigt und überzeugend deutlich macht, wie funktional diese Bauten geplant wurden.

€ 19,50 Mitglieder (24,- Nichtmitglieder)
17 Mi., 23. Okt. 2024 15.00 - 16.30 mind. 10
U-Bahn „Römerstadt“ (U1), Ausgang „ernst-may-haus“, Frankfurt

FÜHRUNG

15. Pilze – Verflochtene Welten

Museum Sinclair-Haus

Das Museum Sinclair-Haus gibt sich mit dieser Ausstellung auf die Suche nach Pilzen – in der zeitgenössischen Kunst. Mit einem Fokus auf der Gegenwart und schlaglichtartigen Ausflügen in die Kunstgeschichte und die Naturwissenschaften beleuchtet die Schau, wie die faszinierende Rolle von Pilzen im Netzwerk des Lebens heute aufgefasst, reflektiert und dargestellt wird.

€ 14,- Mitglieder (19,- Nichtmitglieder), inkl. Eintritt
17 Sa., 23. Nov. 2024 11.00 - 12.00 mind. 10
Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße



16. Bilderwelt des Mittelalters im Städel

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Der Gründer des Städel, Johann Friedrich Städel, war ein großer Freund der sogenannten Altdeutschen Malerei und der Flämischen Primitiven.

So kommt es, dass das Museum über eine höchst bemerkenswerte Sammlung spätmittelalterlicher Malerei bis zu deren Übergang in die neuzeitliche Kunst mit Werken von Holbein, Cranach und Dürer verfügt.

Eine wunderbare Gelegenheit in die Bilderwelt des Mittelalters einzutauchen – wir machen das im Rahmen einer Führung zu den wichtigsten Werken.

€ 16,- Mitglieder (21,- Nichtmitglieder), zzgl. Eintritt
17 Sa., 30. Nov. 2024 10.30 mind. 10
Städel Museum Frankfurt, Foyer, Schaumainkai 63

17. Wintervergnügen im (k)alten Frankfurt

Silke Westerhoff, Kulturothek

Über Feste, Bräuche und Ereignisse berichtet diese beschauliche Stadtführung aus dem kalten Frankfurt: die Feiern des Handwerks auf dem gefrorenen Main, die süßen Naschereien der Frankfurter Hausfrauen und Zuckerbäcker, die Geschichte vom glitzernden Weihnachtsmarkt, literarische Kindheitserinnerungen von Johann Wolfgang Goethe und Clemens Brentano und vieles mehr - ein vergnüglicher Spaziergang, inklusive eines heißen Umtrunks und eines Besuchs der Galerie der Nikolaikirche. Eine wunderschöne Einstimmung auf die Feiertage.

€ 21,- Mitglieder (31,- Nichtmitglieder)
17 Do., 12. Dez. 2024 16.00 - 17.30 10-25
Vor Nikolaikirche, Römerberg, Frankfurt



FÜHRUNG



Sandro Botticelli
(ca. 1445–1510)
© Städel

STADTBEGEHUNG

Weihnachtsmarkt
Frankfurt
© wikimedia



TAGESFAHRT

18. Viel Fachwerk und wenig Katholiken in Nordhessen

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Fritzlar, Hessentagsstadt 2024

Den Norden des heutigen Hessen beherrschten über Jahrhunderte hinweg die Landgrafen von Hessen. Sie führten in ihrem Land die Reformation ein, so dass fast ganz Nordhessen eine rein protestantische Region wurde. Dennoch hielten sich ein paar katholische Inseln im protestantischen Meer Nordhessens, weil es den Landgrafen nie gelang, die Ansprüche des Mainzer Erzbischofs ganz auszuschalten. Stolzester Besitz der Erzbischöfe war Fritzlar. Der dortige spätromanische Dom zählt zu Hessens eindrucksvollsten Architekturbildern und die sich malerisch über der Eder aufbauende Altstadt zu den besterhaltenen des Landes.

Nicht weit von Fritzlar liegt eine weitere sehenswerte Fachwerkstadt, Bad Wildungen. Der alte Sitz der Grafen und Fürsten von Waldeck erfreut durch ein gepflegtes historisches Stadtbild und vor allem mit einer der wichtigsten Tafelmalereien des deutschen Mittelalters, dem berühmten Wildunger Altar des Conrad von Soest.

Jenseits des Nationalparks Kellerwald liegt abgeschieden das einstige Zisterzienser-kloster Haina, von der Reformation in ein Hospital für geistesranke Männer, dem ersten in Deutschland, umgewandelt. Die frühgotische Klosterkirche ist in seltener Reinheit erhalten und zählt zu den wichtigsten Zisterzienserbauten Deutschlands.

€ 110,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder)  16-25
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintritte: Domschatzkammer Fritzlar, Kloster Haina

 Mi, 11. Sep. 2024  Abfahrt: 8.00, Rückkehr: 18/19.00

 Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun

 Veranstalter: rundum kultur



19. Einblicke in das Sammlerherz – Museum Würth 2

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Das Museum Würth 2, geplant vom Stararchitekten David Chipperfield, hat seit September 2023 wieder Neues zu bieten. Die mittlerweile gut 20.000 Werke umfassende Kunstsammlung des Schraubenkönigs Reinold Würth ist in ihrer Gänze nicht ausstellbar, weswegen man sich entschieden hat, in regelmäßigen Abständen Teile des Bestandes im Museum Würth 2 zu präsentieren. Seit September 2023 gibt es eine Neupräsentation von wichtigen Stücken dieser Sammlung, die, wie die Kuratoren es nennen, Einblicke in das Sammlerherz gewähren. „Terrific! – Neue Perspektiven in der Sammlung Würth“ zeigt Arbeiten von Munch, Beckmann, Nolde, Kiefer, Pissaro und vielen anderen – wir sollten es uns nicht entgehen lassen.

Im Rahmen einer Tagesfahrt sehen wir nicht nur diese Ausstellung, wir unterbrechen unsere Fahrt in Bad Wimpfen, um die dortige höchst malerische Altstadt mit der Ruine der Kaiserpfalz und der einzigartigen Ritterstiftskirche zu besichtigen: ein Kontrapunkt zu Würths neuer Kunst.

€ 115,- Mitglieder (125,- Nichtmitglieder)  max. 25
Der Preis beinhaltet Fahrt mit dem Bus der Firma Pitz, Eintritt und Führung in der Sammlung Würth und die Führung durch die Bad Wimpfener Altstadt und die Ritterstiftskirche.

 So, 17. Nov. 2024  Abfahrt: 8.00, Rückkehr: ca. 19.00
Zeit für eigene Mittagspause und / oder Erkundungen

 Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun

 Veranstalter: rundum kultur



TAGESFAHRT



Bad Wimpfen
© Plassmann

Museum Würth 2,
Künzelsau
© Huth

Kunsthistorische Mehrtagesfahrten 2024/25

- BUSREISE 01. - 03. November 2024 20. **Basel**
 BUSREISE 07. - 10. November 2024 21. **München**
 VORSCHAU 05./06. Februar 2025 22. **Köln**
 VORSCHAU Anfang April 2025 23. **Dinkelsbühl/Rothenburg**
 VORSCHAU 29. April - 04. Mai 2025 24. **Friaul**
 VORSCHAU 12. bis 14. Juni 2025 25. **Wasserschlösser
in NRW**

weitere Infos unter: www.mbw-ev.de

20. Basel – Matisse in Riehen und die Baseler Museumlandschaft.

BUSREISE 01. - 03. November 2024

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Die Fondation Beyeler feiert einen der großen Wegbereiter der Moderne, Henri Matisse, im Herbst 2024 mit einer großen Ausstellung, die mehr als 70 Hauptwerke aus allen Phasen seines Schaffens zeigen wird. Ein Fest für alle Liebhaber, wird es doch die wohl größte Gesamtschau von Werken des Künstlers seit Jahrzehnten sein.

Bei der dreitägigen Reise soll aber auch Basel mit seiner Museumslandschaft nicht zu kurz kommen. Auf dem Programm wird eine Führung durch Basel und eine Besichtigung des Münsters stehen, die berühmte historische Basler Papiermühle sowie die Besichtigung der Sammlung Würth in Arlesheim.

inkl. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus mit Reiseleitung durch Herrn Huth, 2x Ü/F im Pullman-Hotel Basel sowie alle Eintritte und Führungen (Sammlung Würth, Fondation Beyeler, Papiermühle Basel)

Preis: 699 € im DZ/ 807 € im EZ



Matisse, Nu Bleu II. wikipedia



Basel Plassmann

21. München ist immer eine Reise wert

vor allem für Freunde und Liebhaber des Altertums!

BUSREISE 07. - 10. November 2024

Veranstalter: Mario Becker, EOS Kultur- und Studienreisen

Nach langem Umbau ist endlich die Archäologische Staatssammlung, eines der größten und wichtigsten Fachmuseen Deutschlands, wiedereröffnet. Mit im Programm sind auch Glyptothek und Antikenmuseum am Königsplatz. Für Abwechslung sorgt dann unser Rundgang durch das beeindruckende Deutsche Museum.

Hin- und Rückfahrt werden aufgelockert durch den Besuch von Sammlungen/Museen in Augsburg und im Raum Franken.

inkl. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Frankfurt a.M. mit Reiseleitung, 3 x Ü/HP im ****-Sterne-Hotel Abasto, alle Eintritte und Führungen

**Preis: 729 € im DZ
799 € im EZ**



Glyptothek



München wikipedia

22. Judentum - Christentum - Islam.

Eine vergleichende Annäherung in Köln.

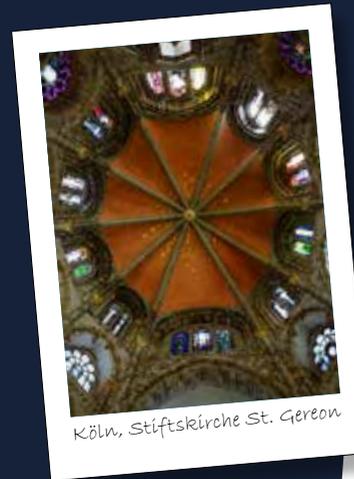
BUSREISE 05. - 06. Februar 2025

Vorschau 2025

Veranstalter: Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Die drei großen „Buchreligionen“ haben ihre gemeinsame Wurzel im Alten Testament, dennoch sind drei verschiedene Religionen, die sich nicht selten sehr ablehnend gegenüberstanden, daraus geworden.

Das „heilige“ Köln ist wohl der beste Ort in Deutschland, wenn man sich mit der Spiritualität und den Kulträumen dieser Religionen befassen möchte. Bei einer zweitägigen Fahrt an den Rhein soll das mit dem Besuch der Kölner Synagoge, der spektakulären modernen Moschee und dem Museum Kolumba, dem sicher Stimmungsvollsten Museum für christliche Kunst geschehen. Außerdem besichtigen wir mit der Kirche Sankt Gereon eine der ältesten christlichen Stätten Deutschlands und widmen uns dem Ausgrabungsareal des mittelalterlichen Judenviertels.



Köln, Stiftskirche St. Gereon

23. Alte Reichsstadtherrlichkeit:

BUSREISE voraussichtlich
Anfang April 2025, 3 Tage

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, rundum kultur

Rothenburg, Dinkelsbühl, Nördlingen.

An der Romantischen Straße liegen mit den drei ehemaligen Reichsstädten Rothenburg, Dinkelsbühl und Nördlingen drei eindrucksvolle Zeugnisse mittelalterlicher Stadtbaukunst und zugleich drei herausragende Zeugen des alten Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Nirgendwo sonst ist das Selbstbewusstsein alter deutscher Städte noch so gegenwärtig, wie in den Stadtbefestigungen, mit ihren vielen Türmen, den stolzen Rathäusern und den fast schon kathedralartigen Pfarrkirchen dieser drei Städte, deren Bild einstigen Reichtums durch die fast schon ärmlichen Verhältnisse des 18. und 19. Jahrhunderts so trefflich konserviert worden ist.



Rothenburg

Plassmann



Dinkelsbühl, Stadtmühle

wikimedia



Cividale

wikimedia

24. Friaul – Julisch Venetien

BUSREISE voraussichtlich 29. April - 04. Mai 2025

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Kunstlandschaft zwischen Dolomiten, Adria und Poebene.

Der Nordosten Italiens war immer Grenzland und für viele Einflüsse offen. In diesem italienisch-slowenisch-österreichischen Dreiländereck mischen sich die Einflüsse dieser Kulturen, ist man immer auch von der Geschichte des jeweils anderen mitgeprägt. Eingebettet in vielfältige reizvolle Landschaftsbilder, beeindruckt historische Städte wie Udine, Palmanova, Cividale oder der ehrwürdige alte Patriarchensitz Aquileia. Aber auch das ländliche Friaul weiß zu gefallen mit seinen Weinhügeln, den reizvollen Dörfern am Fuß der Dolomiten oder den Landsitzen der reichen Venezianer, alles durchflossen vom letzten großen Wildfluss Mitteleuropas, dem Tagliamento.

Eine 6-tägige Reise mit Zwischenübernachtung in Österreich wird nicht nur die oben erwähnten Städte zum Ziel haben, wir werden auch die Mo-saikscheule in Spilimbergo, eines der „Weinschlösser“ mit den besten italienischen Weißweinen und die wunderbare Landschaft der Karnischen Alpen auf dem Programm sehen.



Haus Hülshoff

Huth

25. Wasserschlösser, Wehrauch und Pumpernickel

BUSREISE voraussichtlich 12. - 14. Juni 2025 ins Münsterland

Veranstalter und Reiseleitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Ähnlich wie in Würzburg haben in Münster über Jahrhunderte Fürstbischöfe das Bild ihrer Residenzstadt geprägt. Im Zentrum dominiert der wuchtige Dom St. Paul in einem Kranz bemerkenswerter Kirchen über das bürgerliche Münster mit dem eindrucksvollen Prinzipalmarkt. Für barocke Eleganz sorgte der „Münster'sche Neumann“, Johann Conrad Schlaun, dessen Erbdrostenhof zu den schönsten Stadtpalais dieser Epoche zählt. Münsters Umland dagegen ist sowohl eine Landschaft reicher Bauern als auch typisches Adelsland. Mancher Bauer gerierte sich auf seine Scholle wie ein kleiner Fürst, während nicht wenige Schlösser eher an zu groß geratene Bauernhöfe erinnern.

Bei einer dreitägigen Reise ins Münsterland stehen neben der Bischofsstadt Münster mit ihrem Dom, der Überwasserkirche, den Adelspalais' und dem Residenzschloss auch die malerische Wasserburg Vischering, das „westfälische Versailles“ Nordkirchen und der traditionsreiche Wallfahrtsort Billerbeck in den Baumbergen auf dem Programm. Und im charmanten Haus Rüschaus erinnern wir uns gerne an Anette von Droste-Hülshoff.



Rothenburg

Huth

Unsere Mal- und Zeichenkurse im Überblick

MONTAGS	19.00 – 21.00	30. Jeder kann zeichnen, malen, modellieren...* Gunter Wenzel
DIENSTAGS	15.00 – 18.00	28. Malen nach Herzenslust „malsehen“ Christiane Ditthardt, malsehen.mbw@gmail.com, Christa Docken 06172 - 843 51
MITTWOCHS	10.00 – 12.00 15.00 – 17.00 19.00 – 22.00	27. Aquarellieren / Mixed Media* Gudrun Anlauff 34. Zeichnen und Malen für Alle* Gunter Franke 26. Kunstwerkstatt* Elena Rusu
FREITAGS	9.00 – 16.00 10.00 – 15.30 14.00 – 16.30	29. Freies Malen: Acryl oder Öl Eckhard Gehrman, Tel. 06172 - 795 24 32. Portraitzeichnen Britta Hansa, Tel. 06172 - 846 23 31. Nature Sketching plus intuitives Zeichnen*
SAMSTAG	11.00 – 13.30	33. Freies Aktzeichnen Britta Hansa, Tel. 06172 - 846 23

* Info: MbW Tel. 06172 - 13 78 58

Malkurse

26. Kunstwerkstatt

Elena Rusu

Lernen Sie die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken in der Acryl- und Ölmalerei kennen. Beide Malmittel können Sie lasierend, deckend oder pastös anwenden.

Für alle Techniken erhalten Sie hier eine professionelle Einführung und Betreuung. Es steht Ihnen frei, ob Sie ein realistisches Bild malen oder ob Ihr freier Gestaltungswille die Arbeit formt, ob Sie ein Bild aus eigener Fantasie kreieren oder eine Komposition als Stillleben zusammenstellen möchten. Ihre Vorstellungen können in diesem Kurs auch als Collage zum Ausdruck kommen.

Haben Sie Lust zu experimentieren? Hier haben Sie die Gelegenheit.

Anfänger sind herzlich willkommen.

€	77,- Mitglieder (88,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
📅	Mi., 18. Sept. 2024, 6 Termine	🕒	19.00 – 21.00
📧	elenarusu@hotmail.de		



ACRYL

Bilder: Elena Rusu



AQUARELL

27. Aquarellieren / Mixed Media

NEU

Gudrun Anlauff

Wer sich gerne mit Aquarellieren beschäftigen oder sein erworbenes Können vertiefen möchte, wird in diesem Kurs professionell angeleitet.

Es werden Grundkenntnisse für die herkömmliche Aquarellmalerei vermittelt sowie Techniken wie Schablonenmalerei, Stupftechnik, Collagen und das Einbringen anderer Malmittel, die zur Gestaltung beitragen.

Sie lernen Tipps und Tricks kennen, die ein Bild zu einem interessanten individuellen Ergebnis führen. Vorlagen können gestellt oder mitgebracht werden.

Wer Spaß am Gestalten hat und für seine Freizeit eine kreative erfüllende Beschäftigung sucht, ist in diesem Kurs genau richtig, denn in jedem steckt ein Künstler.

Mitzubringen sind Pinsel, Aquarellblock, Aquarellfarben, Bleistift.

€ 90,- Mitglieder (110,- Nichtmitglieder)  6 - 10
 Mi., 02., 09., 16., 30. Okt., 06., 13. Nov. 2024  10.00 – 12.00

Bilder:
Gudrun Anlauff



Bilder:
Edith Goßmann

28. „malsehen“ – Malen nach Herzenslust

MALGRUPPE

Unsere Gruppe „malsehen“ besteht aus selbständigen künstlerischen Aktiven mit unterschiedlichen Erfahrungen und Qualifikationen, die sich in angenehmer Atmosphäre gegenseitig unterstützen und inspirieren.

Wir zeichnen, malen und werken nach Lust und Laune in unterschiedlichen Techniken und Materialien. Eigenständig und teils auch mit gemeinsamem Thema gestalten wir Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, mit Buntstiften oder Pastellkreide oder ergänzend mit Collagen.

€ pro Halbjahr ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl und Wochen)
 dienstags  15.00 – 18.00
 malsehen.mbw@gmail.com
 Christiane Ditthardt Tel. 06172 – 7 45 31
 Christa Docken Tel. 06172 – 8 43 51

Die Gruppe wird in eigener Verantwortung organisiert.

29. Freies Malen: Acryl oder Öl

Eckhard Gehrmann

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, ob nach Fotos, anderen Vorlagen oder ganz abstrakt. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Es werden Acryl- und Ölmalerei, mit ungiftigen Lösungsmitteln in unterschiedlichen Techniken, wie Primamalerei, Schichtenmalerei, Lasuren und farbige Untermalungen, angeboten.

Ob schnell-expressiv oder langsam in Schichten aufbauend, alles ist in diesem Kurs möglich. Verschiedene Bildträger (Leinwand, Holz, ...) und Grundierungen werden vorgestellt. Mit Hilfs- und Zusatzstoffen können die Farben modifiziert werden.

Die Teilnehmer sollen sich ihrer Fantasie überlassen und werden, je nach ihren individuellen Bildvorstellungen, unterstützt und gefördert.

€ 50,- ganztägig (25,- halbtägig)



freitags (inkl. Mittagspause)



9.00 – 16.00

Einstieg jederzeit – auch halbtags



max. 6



In den Räumen der MbW



Der Kurs wird von Eckhard Gehrmann organisiert.

Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrmann-kunst.de

Foto: Gehrmann



Elektro

Resch

Bahnstrasse 10 in 6 13 81 Friedrichsdorf, Taunus

www.elektro-resch.de

Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

30. Jeder kann zeichnen und malen und modellieren und...

Gunter Wenzel, Grafikdesigner

Zeichnen, malen oder werken – Lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf. Abstrakt, zusammen mit Meister Zufall, oder realistisch mit genauem Auge. Finden Sie heraus, in welche Richtung es künstlerisch für Sie gehen kann. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden Sie unterstützt, beraten und gefördert. Freude und Spaß am Entdecken neuer Techniken oder das Weiterentwickeln vorhandener Grundlagen stehen in dieser „Kreativzeit“ im Vordergrund.

Gunter Wenzel freut sich, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen, oder Modellieren an Sie weiterzugeben. Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was der Teilnehmer dann im Kurs „so alles vorhat“: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben

€ 83,- Mitglieder (93,- Nichtmitglieder)



Mo., 07., 28. Okt., 04., 11., 18., 25. Nov. 2024



19.00 – 21.00



In den Räumen der MbW



© Gunter Wenzel

Zeichnen/Kreativ

© Britta Hansa

ZEICHNEN



© Britta Hansa



31. Nature Sketching plus intuitives Zeichnen

Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller, Illustratorin Britta Hansa

Naturführung plus intuitives Zeichnen

Das Nature Sketching vereint Entdeckungen und Verstehen von Pflanzen in der Natur mit intuitivem Skizzieren - Sehen und Erfahren vereinen sich in einer höchst individuellen Zeichnung!

Im Botanischen Garten Frankfurt begleitet die Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller die Kursteilnehmer auf der Suche nach Interessantem aus der Pflanzenwelt und führt uns im Herzen Frankfurts und doch mitten in der Natur zu besonderen Entdeckungen der erwachenden Natur. Unterstützt durch die Illustratorin Britta Hansa werden den Teilnehmern „die Augen geöffnet“ für das bisher Unentdeckte - das quasi nebenbei locker skizziert seine Spuren auf dem Papier hinterlässt und so intensiv wahrgenommen wird.

Eine spannende Entdeckungsreise mit allen Sinnen!

- € 33,- Mitglieder (39,50,- Nichtmitglieder)  7-10
-  Fr., 30. August 2024  14:30 - 17:00
-  Eingang Botanischer Garten Frankfurt, Siesmayerstraße 72
-  Es sind mitzubringen: Eine tragbare Sitzgelegenheit, Zeichenblock ca. DIN A4 oder Skizzenbuch bzw. Klemmbrett mit losem Papier nach Wahl, weiche Bleistifte, Zeichenkohle oder Kreide sowie Filzliner in verschiedenen Farben (vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer noch genauere Informationen)

32. Portraitzeichnen

Britta Hansa

In einem eintägigen Workshop möchten wir uns diesem beliebten, aber anspruchsvollen Thema möglichst stressfrei, teilweise auch intuitiv-experimentell und untereinander (die Zeichner sind auch die Modelle!!) widmen, dabei nicht abzeichnen, sondern nach den jeweils typischen Elementen suchen und diese zu Papier bringen. – Anfänger sind herzlich willkommen!

- € 62,- Mitglieder (73,- Nichtmitglieder) ggf. zzgl.. Modellkosten  6-8
-  Fr., 15. Nov. 2024, 10.00 - 15.30 (Mittagspause 12.30 - 13.00)
-  Bitte mitzubringen: Papier mindestens DIN A3, verschiedene Bleistifte, Zeichenkohle und Filzliner

ZEICHNEN



Bild: Katrin Ohme

33. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.

Material ist nach Belieben vom Kursteilnehmer mitzubringen.

- € 75,- Mitglieder (86,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten
-  Sa., 14. Sept., 09., 23. Nov., 07. Dez. 2024, 25. Jan. 2025  11.00 – 13.30
-  7-9 – Für Anfänger nicht geeignet!
-  Info / Anmeldung unter: b.hansa@gmx.de oder 06172-84623.

AKTZEICHNEN

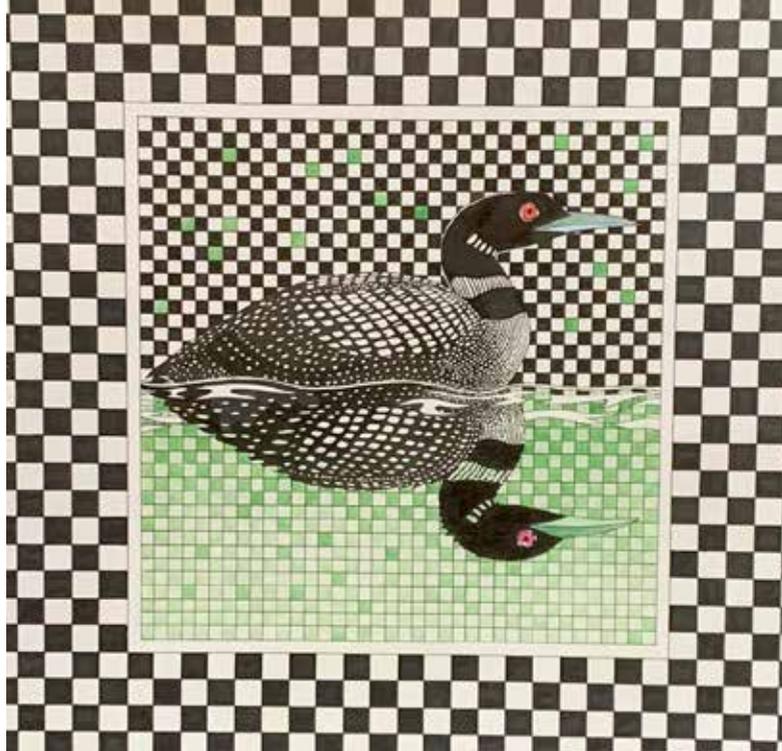


Bild:
Katja Münch



Bild:
Daniel Firmenich

Bild:
Gunter Franke



ZEICHNEN

34. Zeichnen und Malen für Alle!

Gunter Franke

In diesem Kurs, der für jede/n Interessierten offensteht, lernen Sie in erster Linie Zeichnen und das dazugehörige „Sehen-Lernen“ und Proportionen richtig einschätzen. Gezeichnet wird alles von Gegenständen bis hin zu Portraits, Stillleben, Landschaft, Natur, um nur einiges zu nennen. Das Leben ist bunt, deshalb kommt auch viel Farbe ins Spiel. D.h. wir geben unseren Zeichnungen oder Skizzen mit Acryl, Aquarellfarben und Buntstiften Farbe naturalistisch oder frei künstlerisch.

Ziel des Kurses ist es, in erster Linie Spaß und Freude am Zeichnen und Malen zu haben und weiterzuentwickeln. Dazu gehört die entsprechende Portion Geduld, die nach dem ersten Erfolg einer fertiggestellten Zeichnung belohnt wird.

Gunter Franke freut sich, Sie mit seiner jahrzehntelangen Expertise in allen Bereichen des Zeichens & Malens zu beraten und zu unterstützen, um Ihr ‚persönliches Meisterwerk‘ zu erstellen.

€ pro Kurs: 126,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder)  max. 12

 Mi., 11. Sep. 2024, 8 Termine  15.00 – 17.00

 Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenpapier, Bleistifte (B, HB und 2B)

35. Nistkästen bauen - Wohnraum schaffen:

Claudia Germer

Amsel, Drossel, Fink und Star...

Wer kennt nicht zumindest eine Zeile des alten Liedes? Vögel erfreuen uns mit ihrem Gesang, sie vertilgen große Mengen an Schädlingen. Vögel sind sehr beliebt, und dennoch herrscht nicht nur bei „Amsel, Drossel, Fink und Star“ Wohnungsnot. Die Landschaft ist ausgeräumt, der Wald ist häufig „aufgeräumt“, Hecken verschwinden und in den herausgeputzten Städten und Dörfern finden sich immer weniger Nischen für die ganze, bunte Vogelwelt und andere Tiere. Singvögel finden in der Natur immer weniger Nistmöglichkeiten.

Viele Vogel-Eltern sind auf der Suche nach einem geeigneten Heim für ihren Nachwuchs. Wer ihnen helfen möchte, bringt einen Nistkasten im Garten oder auf dem Balkon an.

Unser Nistkasten ist ein sinnvoller Ersatz für die fehlenden Baumhöhlen. Der Bausatz besteht aus unbehandeltem einheimischem Nadelholz einer kleinen Schreinerei in Bayern und ist mardersicher. Für die verschiedenen Vogelarten gibt es verschiedene Einfluglöcher.

Nach dem Bau können die Nistkästen noch mit Acrylfarben verziert werden.

Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Akkuschauber

€ 34,- Mitglieder (48,- Nichtmitglieder) zzgl 9,- EUR Material

 Fr., 01. Nov. 2024  19.00 – 21.00  mind. 8



KREATIV



Fotos: Claudia Germer

Literatur- KREATIV



36. Literaturwerkstatt „Kurzum“

Claudia Brendler

„Das Ziel des Schreibens ist es, andere sehen zu machen“ (Jurek Becker)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt Kurzum“ treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.

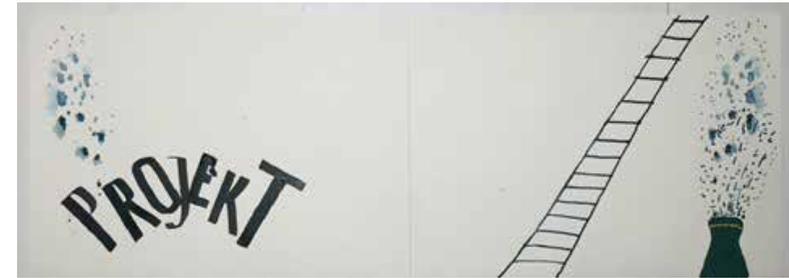
Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Für Anfänger nicht geeignet! und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Für Anfänger nicht geeignet! Zurzeit gibt es keine freien Plätze.

€ 126,- ⌚ 17.00 – 20.00 👥 mind. 5

📅 Sa., 27. Juli, 31. Aug., 28. Sept., 26. Okt., 30. Nov. 2024

📍 Info: M. Weyreter, Tel. 069 66 16 15 13, m_weyreter@hotmail.com.



37./38. Künstlerbücher /Kalligrafie

Gabriele Bertram

37. Kalligrafie – Handlettering und die Bedeutung von Schriften

Mit der Hand zu schreiben, wird heute kaum noch für die Übermittlung von Information genutzt, dies wird zunehmend ersetzt durch Kurznachrichten, Mails und digitale Notizen.

Entschleunigung ist ein wesentlicher Bestandteil bei Kalligrafie und Handlettering, Sie können hier die meditative Erfahrung machen, die das Erlernen und Schreiben verschiedener Schriften mit Filzstift, Feder und/oder Füller mit sich bringt, Material ist vorhanden.

38. Malerbücher/Künstlerbücher

Im Fokus des Kurses steht das Medium Buch: Ob Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, ein Sternbuch, oder auch ein ausrangiertes Buch verändern, es gibt keine Grenzen.... Unsere Bücher sind Unikate.

Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage: viele verschiedene Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

Bringen Sie bitte Freude am Experimentieren mit.

Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich.

📅 So., 01. Sept., 20. Okt., 03. und 10. Nov. 2024 👥 je max. 6

37.: Kalligrafie ⌚ 10.00 – 12.00

€ 150,- für 5 Termine (Einzeltermin: 30,-)

38.: Künstlerbücher ⌚ 11.00 – 18.00

€ 200,- für 5 Termine (Einzeltermine nach Absprache und Projekt)

📍 Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin bei Tel. 069 596 43 80, mobil 0170 44 3 27 77, gasibert@t-online.de



© G. Bertram

Künstlerportrait



Christiane Ditthardt

geboren in Frankfurt am Main
seit 1985 wohnhaft in Friedrichsdorf

„Der Wunsch zu malen war schon immer in mir“. Um sich diesen Traum zu erfüllen, besuchte Christiane Ditthardt ab 2005 mehrere Malkurse bei der MbW, u.a. bei Ulrike Göpel, Olaf Kraas, Johanna Broecker und Susanne Lemmer. Seit vielen Jahren ist sie ständiges Mitglied des Malkreises „malsehen“ der MbW.

Das Zusammenspiel zwischen Form und Farbe liebt sie im Besonderen. Um ein erdachtes Grafik-Ergebnis zu erreichen, variiert sie Drehung, Farbgebung und Optik der gewählten Formen.

Häufig arbeitet sie auch alltägliche Müll-Artikel oder Produkte aus der Natur in die Collagen und Bilder ein und verändert dadurch ausdrucksstark ihre abstrakten, experimentellen Kunstwerke.

Ihr Anliegen ist es, den Betrachter für ein neues Ästhetik-Bewusstsein zu begeistern.

Kontakt:

Telefon: 0160 96400095 | christiane.ditthardt@t-online.de

Fotos:
Claudia Germer

NÄHEN
ab 9 Jahre



39. Nähkurs für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer

für Kinder und Mütter mit Kindern

Ihr möchtet gerne nähen, wisst aber nicht, wie es geht und wie die Nähmaschine funktioniert? Oder ihr habt schon mal genäht und möchtet jetzt schwierigere Sachen nähen? Dann kommt in meinen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Anfänger gibt's eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden wir gemeinsam nette kleine Dinge nähen wie z. B. eine Kissenhülle u. ä. Nebenbei lernt ihr, wie man den Unterfaden aufspult, den Ober- und Unterfaden in die Maschine einfädelt, kleine Probleme selbst behebt, welche Sticharten für welche Anwendung geeignet sind und wie man Stoffe zuschneidet.

Für die Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen. Anfangs werden wir uns mit ein paar Probenähten warmnähen und schneiden dann Mäppchen und andere Reißverschlusstäschchen.

Auch zeige ich, wie man kleine Probleme bei der Maschine selbst und damit kostengünstig beheben kann.

€ 67,- Mitglieder (77,- Nichtmitglieder), zzgl. 15,- Materialkosten

 Sa., 02. Nov. 2024  9.30 – 17.00  mind. 5
So., 03. Nov. 2024  9.30 – 13.00  ab 9 Jahre

 Mitzubringen sind:

- eine Nähmaschine (keine Overlock!) inkl. Zubehör (Spulen, Ersatznadeln, Pedal und Stecker (!) und die Gebrauchsanleitung)
- Stecknadeln und weiteres Zubehör, wenn vorhanden
- Imbiss und Getränke

Wer keine Nähmaschine hat, bitte Frau Germer kontaktieren. Es kann günstig eine Leihmaschine zur Verfügung gestellt werden.

Info: claudi.germer@web.de



KINDERKURSE

40. Häkeln für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer

Taucht ein in die kreative Welt des Häkelns!

Die Kinder lernen mit mir in gemütlicher Atmosphäre, wie man mit Spaß und Phantasie wunderschöne Häkelprojekte gestaltet. Der Kurs ist für Anfänger geeignet, also keine Vorkenntnisse erforderlich. Aber auch Fortgeschrittene können in meinem Kurs noch etwas lernen.

Melden Sie Ihr Kind jetzt an und lassen Sie es die Freude am Handarbeiten entdecken!

€ 32,- Mitglieder (42,- Nichtmitglieder), zzgl. 2,- Material  mind. 6

 Do., 12., 19., 26. Sept. 2024  16.00 – 18.00

 Vorhandenes Material wie z. B. Häkelnadeln in verschiedenen Größen, Wolle etc. kann gerne mitgebracht werden.

41. Basteln: Holzuhr mit Laufwerk

Claudia Germer

In diesem Kurs bastelt ihr eure eigene Uhr mit richtigem Laufwerk. Diese könnt ihr für euer Kinderzimmer benutzen. Ihr könnt sie mit Acrylfarben ganz nach eurem Geschmack bunt gestalten.

€ 18,- Mitglieder (28,- Nichtmitglieder) zzgl. 10,- Material

 Fr., 01. Nov. 2024  16.00 – 18.00  5 - 10 Kinder

 Bitte alte Bekleidung und/oder Malkittel mitbringen.
In den Räumen der MbW

KREATIV
ab 9 Jahre



Fotos:
Claudia Germer

KREATIV



42. HERBSTFERIENKURS: Kreative Woche

Claudia Germer

Entdeckt eine Welt der Kreativität in meinem Kurs „Kreative Woche“! Ich biete ein abwechslungsreiches kreatives und lustiges Programm mit Malen, Basteln, Sticken und vielem mehr.

Wir werden viele wunderbare Werke herstellen, über die ihr euch noch lange freuen könnt, wie z. B. selbstgemalte Bilder, Schlüsselanhänger, nützliche Insektenhotels, Stickbilder, Traumfänger usw.

Der individuellen eigenen Kreativität der Kinder setze ich dabei keine Grenzen, jeder darf seine Sachen so machen, wie er sie am liebsten mag. Ich gebe leichte, aber keine strengen Anleitungen.

Bringt etwas zum Essen und Trinken für Euer Frühstück und für die Mittagspause mit, die wir gemeinsam einnehmen. Bitte nicht die beste Kleidung anziehen, Ihr könnt auch einen Malkittel mitbringen.

Lassen Sie Ihre Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und Spaß haben!

- € 165,- Mitglieder (175,- Nichtmitglieder) inkl. Material
-  Erste Ferienwoche, 21.- 25. Okt. 2024  9.00 – 15.00
-  6 - 10 Kinder (ab 7 Jahre)
-  Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.
In den Räumen der MbW

Fotos:
Claudia Germer



Feiern Sie Ihren

Kinder-Geburtstag

in der Musisch bildnerischen Werkstatt.



Foto: MbW

Ablauf des Festes und Kosten sind direkt mit der von Ihnen ausgewählten Kursleiterin zu besprechen.

Terminbestätigung bitte über die MbW. Die Werkstatt kann bei Nichtbelegung durch Kurse **jederzeit** angemietet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Cornelia Dahmann telefonisch 06172-13 78 58 oder unter info@mbw-ev.de gerne zur Verfügung.

Unsere Kursleiterinnen für Ihren Kindergeburtstag

Claudia Germer

Acrylmalen – Zeichnen – Basteln

Tel.: 0179-3850 784

E-Mail: claudi.germer@web.de

Nicole Brys

**Motto-Basteleien
mit verschiedenen Materialien und Farben**

Tel.: 06172-998 1522

E-Mail: kontakt@kunst-querbeet.de

UNSERE
ANGEBOTE

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldemöglichkeiten:

Persönlich, schriftlich, per Telefon, E-Mail oder unter www.mbw-ev.de.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

Kurs-Nr., Titel, Ihre Anschrift inkl. Telefonnummer und Bankverbindung.

Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig!

Schnupperstunden sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich, bis auf die im Programm angegebenen Ausnahmen.

Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der MbW. Die MbW tritt hierbei nur als Vermittlerin auf.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ist die maximale Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung erreicht, so kann der Veranstaltungsvertrag dem angemeldeten Teilnehmer durch die MbW schriftlich gekündigt werden. Diese Möglichkeit der Kündigung des Vertrages gilt auch, falls die erforderliche Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht stattfinden kann.

2. Einen **Preisnachlass** bei Kursen von 50% erhalten Inhaber des Friedrichsdorf-Passes (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen).
3. Anmeldungen werden **nicht bestätigt!** Bei Kursausfall oder wenn der Kurs ausgebucht ist, erhalten Sie eine Absage. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.
4. Ein **Rücktritt von der Anmeldung** ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, bei Tagesfahrten bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn möglich. Danach verfällt die Gebühr. Sollte ein Platz neu besetzt werden können, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Preises fällig.
5. **Teilnehmerzahl:** Zur Durchführung eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, kann entweder die Zahl der Unterrichtsstunden reduziert, ein Gebührenaufschlag erhoben oder der Kurs abgesagt werden.
6. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden aller Art wird von der Veranstalterin nicht übernommen.
7. Die **Zahlung der Kursgebühren** erfolgt aus organisatorischen Gründen per **SEPA-Basislastschrift** ca. 10 Tage vor Kursbeginn. Bitte auf vollständige Personalangaben und Bankverbindung achten.

Achtung: Wenn Sie der SEPA-Basislastschrift widersprechen oder sie zurücknehmen wollen, setzen Sie sich bitte vorher mit der MbW in Verbindung. Sie vermeiden dadurch Bankgebühren, die wir Ihnen sonst in Rechnung stellen müssen.

8. Alle Fahrten und Führungen finden bei jedem Wetter statt. Achten Sie bitte auf passende Kleidung.
9. Die Mitnahme von Haustieren ist **NICHT** gestattet.
10. **Nutzungsrecht:** Künstlerische Erzeugnisse aus den Kursen können ohne zeitliche, räumliche und sachliche Einschränkung von der MbW unentgeltlich genutzt werden. Das Nutzungsrecht bezieht sich auf die fotografische, drucktechnische und elektronische Wiedergabe in Veröffentlichungen und im Werbematerial der MbW in gedruckter, vervielfältigter oder elektronischer Form. Das Nutzungsrecht erstreckt sich nicht auf kommerzielle Nutzung. Über Arbeiten, die nicht innerhalb eines halben Jahres aus den Räumen der MbW abgeholt werden, kann die MbW verfügen.
11. **Datenschutz:** Zum Zwecke der Verwaltung der Veranstaltungen setzt die MbW Datenverarbeitung ein. Dabei werden folgende Daten erfasst:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Veranstaltungsnummer und Entgelt, sowie im Falle eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats die Bankverbindung und die Zahlungsdaten.
Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung dieser Daten zu, sowie der Weitergabe von Tel., Anschrift und E-Mail an die Kursleiter.
12. **Hinweis für Kinderkurse:** Bitte teilen Sie uns Ihre Mobil-Telefon-Nummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

IMPRESSIONEN



FOTOS:
CORNELIA DAHMANN, CLAUDIA GERMER



Eintritt frei – um eine Spende für
die Erhaltung der Orgel wird gebeten

Musisch bildnerische Werkstatt

Weihnachts- Orgelkonzert

Sa., 21. Dez. 2024, 18.00 Uhr

Weihnachtliche Klänge, Gospels und Spirituals
in der Ev. Kirche in Friedrichsdorf

Orgel: Jona-Bennet Rübner, Stefan Schumbert

PraiSing Chor (Gospelchor der Erlöserkirche, Bad Homburg)

